

## Erhöhte Preise!

Die Verhältnisse zwingen mich, mit Wirkung vom 27. Dezember an die Ladenpreise meiner Verlagswerke zu erhöhen. Verzeichnisse stehen allen Bestellern zur Verfügung.

Bei der Gelegenheit spreche ich die höfliche Bitte aus, die Zahlungsfristen für die Zielkonten wie für die einzelnen Sendungen genau innezuhalten. Das Briefporto für Mahnungen muß ich in allen Fällen belasten und kann Streichungen desselben nicht anerkennen.

**Verlag Friedrich Bahn,  
Schwerin i. M.**

## Preiserhöhung.

### Gartenschönheit

Vom Januar 1922 ab:

Bezugspreis vierteljährlich:

ord. 20 Mark

bar 14 Mark und 11/10

Einzelheft:

ord. 7.50 Mark

bar 5.25 Mark und 11/10

**Verlag der Gartenschönheit,**

G. m. b. H.,

Berlin-Westend.

## Preisänderung.

Der Bezugspreis für die „Zeitschrift für Standesamtswesen“ beträgt ab 1. Januar 1922 M. 56.—, hierauf 20% Buchhändlerabatt.

Erneuerung der Abonnements umgehend erbeten.

Leipzig, im Dezember 1921.

**Verlag für Standesamtswesen  
G. m. b. H.**

(früher Geschäftsstelle der „Zeitschrift für Standesamtswesen“ J. B. Hirschfeld (Aug. Pries).

## Telegrammgebühren sparen laßt die Parole!

Wie durch Wortausnutzung, -kürzung und -zusammenziehung die soeben wieder bedeutend erhöhten Telegrammkosten sich ermässigen lassen, zeigt der

## „Telegrammwort-Sparer“

von Riedel, Wambold und Krug

≡ **Jetzt wieder in Massen abseizbar!** ≡

M. 8.— ord., Rabatt 40%, von 10 Stück ab 50%.

(In Kommission nur bei gleichzeit. Barbestellung u. nur bis O.-M. 1922.)  
Bestellzettel liegt bei.

Frankfurt a. M.  
Niddastr. 81.

**H. L. Brönnner's Druckererei u. Verlag.**

## Preiserhöhung!

Infolge der allgemeinen großen Preissteigerungen sind wir leider gezwungen, ab 20. Dezember 1921 die Preise unserer sämtlichen Verlagswerke um 25% zu erhöhen. Wir bitten, die Preisverzeichnisse dementsprechend zu berichtigen.

**Ausland und Heimat, Verlags-Alt.-Ges.,  
Stuttgart, Neues Schloß.**

## Preisänderung.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1922 habe ich für meine Verlagswerke neue, den Zeitverhältnissen entsprechende Preise festgesetzt. Eine Liste mit den neuen Preisen der hauptsächlichsten Werke sende ich auf Wunsch.

Giessen, 22. Dezember 1921.

**Alfred Töpelmann, Verlag.**